

The Poor Clares as a Historiographical Problem (S. 263–275), warnt davor, die idealtypischen Statuten der Observanz als Quelle für die Bewertung einzelner Häuser überzubewerten, und gibt ein überzeugendes Plädoyer für die Beachtung lokaler Quellen zum Verhältnis zu den geistlichen und weltlichen Autoritäten und anderer mikro-historischer Zeugnisse. Indices sind erstellt.

C. L.

StMGBO 127 (2016) S. 1–150 erfasst die „Die Mönchsklöster der Benediktiner in Pommern, Westpreußen und Schlesien im heutigen Polen“, hg. von Christof RÖMER / Monika LÜCKE, nach dem Schema der Germania Benedictina, und zwar die Klöster in Breslau, Danzig, Grüssau, Kolberg, Leubus, Meseritz, Neumarkt, Oels, Stettin und Wahlstatt.

K. N.

Steven VANDERPUTTEN / Johan BELAEN, An Attempted Reform of the General Chapter of Benedictine Abbots of Reims in the Late 1160s, *Revue Mabillon*, n. s. 27 (2016) S. 23–47, führen frühere Studien (vgl. DA 72, 343) fort zur institutionellen Verfestigung von Treffen der Benediktineräbte aus der Kirchenprovinz Reims, mit denen die traditionellen Benediktiner auf neue, eher zentralisierte Ordensbildungen wie bei den Zisterziensern und Prämonstratensern reagierten. Erörtert wird eine Urkunde von 1169/70, Ghent, Rijksarchief, Dep. S.B., SBG, 0.70, ausgestellt erstmals nicht mehr von einem conventus, sondern von einem capitulum dieser Äbte und anhängend besiegelt durch ein erhaltenes SIGILLVM CAPITVLI ABBATVM (mit Abb.).

K. B.

Egon BOSHOF, Zisterzienser und Staufer. Der Reformorden im Spannungsverhältnis zwischen Kaisertum und Papsttum, StMGBO 127 (2016) S. 151–176, skizziert die Förderung des Ordens durch die Staufer, der für die Landeserschließung und, wegen der Nähe zum Papst, politisch wichtig war.

K. N.

The Military Orders, ed. by Jochen SCHENK / Mike CARR. Vol. 6,1: Culture and Conflict in the Mediterranean World, London 2017, Routledge, XXII u. 228 S., Abb., Karten, Diagramme, ISBN 978-1-4724-7635-7, GBP 89. – Vol. 6,2: Culture and Conflict in Western and Northern Europe, London 2017, Routledge, XIX u. 241 S., Abb., Karten, ISBN 978-1-4724-7638-8, GBP 89. – Vorgelegt werden 40 Beiträge der Tagung in Clerkenwell 2013 zu den geistlichen Ritterorden. Warum das diesmal in zwei Teilen geschieht, obwohl der Umfang sogar geringer ist als beim Vorgängerband (469 gegenüber 493 S., vgl. DA 70, 338 f.), bleibt rätselhaft. Höchst ärgerlich sind zudem die Endnoten, welche die bisher üblichen Fußnoten ersetzen. Ohne die frühe Neuzeit liest man Neues oder Zusammenfassendes zu folgenden Themen: Bd. 1 Paschalis' II. Privileg für die Johanniter 1113 (Anthony LUTTRELL, S. 3–9), die Liturgie der Templer und des Heiligen Grabes in Jerusalem (Sebastián SALVADÓ, S. 10–19), arabische Sichtweisen auf die Ritterorden (Kevin James LEWIS, S. 20–29, wo man sich S. 27 über „Muslim clerics“ wundert), das zwischen